

Herren Bezirksliga Gr. 2

DJK-SSV 1958 Großenlöder II : TTG Vogelsberg
Samstag, 14.10.2023, 18:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team der TTG Vogelsberg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der TTG Vogelsberg am Samstagabend in den Armen: Schneider / Frech hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (25:37 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gr. 2 Partie gegen DJK-SSV 1958 Großenlöder II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 9:11, 11:7, 11:4, 11:8-Erfolg gegen Staubach / Pfohl kamen Seuring / Arnold nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum im Anschluss Schmack und Kaupe bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schneider und Frech ab dem Start. Nicht so gut lief es für Fischer / Jestädt bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Winter / Jöckel. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte Tom Seuring beim 3:0 mit Nino Staubach. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Marian Schneider konnte Justin Arnold den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim 0:3 gegen Martin Winter fand Matthias Schmack von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Uwe Fischer beim 11:9, 2:11, 11:6, 7:11, 11:5 gegen Patrick Frech zu verrichten. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Jan Kaupe verlor seine Partie indessen gegen Mirco Pfohl unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 8:11, 13:15, 3:11. Jonathan Jestädt hatte gegen Edgar Jöckel beim 8:11, 6:11, 6:11 wenig auszurichten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Tom Seuring konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Marian Schneider beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Dieser Sieg war somit der 6. Sieg von Seuring seit Beginn der Serie, während er bislang 2 Einzel verlor. Fünf Sätze beharkten sich Justin Arnold und Nino Staubach, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Staubach endete. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Patrick Frech war wenig später wiederum der Gastgeber Matthias Schmack, konnte er am Ende den Favorit Patrick Frech im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Frech nun bei 4 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Es dauerte eine Weile, bis Uwe Fischer sein 3:2 gegen Martin Winter feiern konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Obwohl Jan Kaupe fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Edgar Jöckel zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. 1:1 (Kaupe) bzw. 8:2 (Jöckel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jonathan Jestädt über die 1:3-Niederlage gegen Mirco Pfohl hinweggetröstet werden musste. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und von Jestädt verloren wurde. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Seuring und Arnold bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schneider und Frech ab Ballwechsel 1. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 27.10.2023 gegen den FV Horas 1910 Fulda II, während die TTG Vogelsberg am 21.10.2023 gegen die TTF 1956 Niederbieber antritt.

Statistik:

DJK-SSV 1958 Großenlüder II

Doppel: Seuring / Arnold 1:1, Schmack / Kaupe 0:1, Fischer / Jestädt 0:1

Einzel: T. Seuring 2:0, J. Arnold 0:2, M. Schmack 1:1, U. Fischer 2:0, J. Kaupe 1:1, J. Jestädt 0:2

TTG Vogelsberg

Doppel: Schneider / Frech 2:0, Staubach / Pfohl 0:1, Winter / Jöckel 1:0

Einzel: M. Schneider 1:1, N. Staubach 1:1, P. Frech 0:2, M. Winter 1:1, E. Jöckel 1:1, M. Pfohl 2:0